

PALEXPO UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Nachhaltige Entwicklung berücksichtigt die Bedürfnisse aller Partner des Unternehmens, einschliesslich künftiger Generationen. Sie ist der Schlüssel für eine ausgewogene und verantwortliche Rolle des Unternehmens in der Gesellschaft. Deshalb ist die Kultur von Palexpo seit jeher von nachhaltigem Management geprägt.

Die Definition von nachhaltiger Entwicklung – den Bedürfnissen der jetzigen Generation dienen, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre Bedürfnisse zu befriedigen (Brundtland-Bericht von 1987) – wird durch eine betriebliche Definition ergänzt, die die drei Aspekte Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft einbringt.

EIN ANERKANNTER RAHMEN

Die Umsetzung von nachhaltiger Entwicklung in der Unternehmensführung muss sich auf einen präzisen Rahmen stützen, der bezifferte Indikatoren und ein Unternehmensführungsmodell beinhaltet. Palexpo hat sich für den Ansatz des Event Organizer Sector Supplement (EOSS) entschieden, der von der Global Reporting Initiative (GRI) in Zusammenarbeit mit der Union des foires internationales (UFI) speziell für sein Tätigkeitsfeld ausgearbeitet wurde.

Palexpo beteiligt sich am Arbeitsausschuss der UFI zu nachhaltiger Entwicklung in der Messebranche.

Vergangenen Dezember hat Palexpo die Zertifizierung nach ISO 20121:2012 für seine Infrastruktur erhalten. Diese Norm gilt für Aktivitäten im Event- und Veranstaltungsbereich und bescheinigt das Engagement des Unternehmens für ein verantwortliches System zur Verwaltung seiner Tätigkeit.

UNTERNEHMENSFUEHRUNG

Palexpo hat ein Management geschaffen, das die strengen Grundsätze der verantwortlichen Unternehmensführung anwendet:

- Ausarbeitung allgemeiner Grundsätze und eines Verhaltenskodex zum Schutz der Umwelt.
- Durchführen von Audits des nachhaltigen Managements, um die Unternehmensführung im Hinblick auf die drei Aspekte der nachhaltigen Entwicklung zu beurteilen.
- Gründung eines Ausschusses für nachhaltige Entwicklung, in dem Mitarbeitende aller Abteilungen von Palexpo vertreten sind. Dieses Gremium schlägt Massnahmen zur nachhaltigen Entwicklung vor und konsolidiert die von jeder Abteilung zur Verfügung gestellten Indikatoren.
- Definition von Indikatoren für nachhaltige Entwicklung und Erstellen von Übersichten, in denen sie zusammengefasst sind.
- Schaffung von Werkzeugen zum Messen und Kontrollieren der respektvollen und effizienten Nutzung menschlicher, natürlicher und wirtschaftlicher Ressourcen.

Das Unternehmen berücksichtigt die nachhaltige Entwicklung auch in seinen Beziehungen zu Dritten. Seine Geschäfte müssen klaren und transparenten Regeln entsprechen:

- Fairer Wettbewerb und Kontrolle von Zahlungen: Gleichbehandlung und Objektivität beim Abwickeln von Geschäften. Drei Ebenen der Kontrolle bei der Auftragsvergabe.
- Rechnungslegung und Prüfung von Geschäftsvorgängen: Rechnungslegung nach IPSAS (Institute for International Public Sector Accounting Standards).
- Einkaufspolitik: systematische Einschätzung der bedeutendsten Risiken bei Lieferanten (menschliche Fähigkeiten, Einhaltung von Fristen, finanzielles Risiko, Qualität von Produkten und ausgeführten Arbeiten).
- Zwei Grundsätze bilden die Leitlinien für Einkäufe: nachhaltig und/oder recycelbar einkaufen und so lokal wie möglich einkaufen.

UMWELT

Palexpo bemüht sich kontinuierlich darum, seine Nutzung natürlicher Ressourcen zu minimieren. Schon 1981 beim Bau wurden die Hallendächer für die Montage von Solarpanelen konzipiert. Auch der Anschluss an das Fernwärmenetz wurde bereits ganz zu Anfang vorgenommen.

Energieaudits, die in den Jahren 2005 und 2008 durchgeführt wurden, haben es ermöglicht, die Energieeffizienz noch weiter zu verbessern, insbesondere durch die komplette Überarbeitung der Lüftung der Hallen und der Beleuchtung. Eine auf Halle 6 installierte Wetterstation passt in Echtzeit Heizung und Lüftung an. Das Erfassen der Stromverbrauchsdaten erfolgt mithilfe von IT, und wir verfügen in Echtzeit über detaillierte Indikatoren.

Palexpo nutzt nur schweizerischen Strom, der aus Wasserkraft erzeugt wird. Mit seinen 30'000 m² an Photovoltaikpanelen auf dem Dach ist Palexpo zudem das zweitgrösste Solarkraftwerk des Landes. Diese Anlage erzeugt heute eine Strommenge, die dem jährlichen Energiebedarf von 1'350 Haushalten entspricht.

Bei Abfällen setzt Palexpo das „3R“-Konzept um: Reduce – Re-use – Recycle. Die Hälfte seiner Abfälle wird am Entstehungsort sortiert, der Rest wird von einem Fachbetrieb verarbeitet. Bei einigen Ausstellungen liegt die Recyclingquote bei 80% der gesamten Abfälle. Die Optimierung der Befüllung von Containern hat es ermöglicht, die Anzahl der von unseren Fahrzeugen gefahrenen Kilometer und damit die CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Das Supercross verwendet seit 19 Jahren dieselbe Erde, und das internationale Reitturnier (CHI) verwendet ebenfalls jedes Jahr seinen Sand wieder. Erde und Sand werden bei Palexpo an einem sauberen Ort gelagert, sodass sie nicht über weite Strecken mit LKW befördert werden müssen.

Elektroautos sind willkommen. Sie können auf unseren Parkplätzen sogar aufgeladen werden. Palexpo arbeitet auch mit den Gesellschaften des öffentlichen Nahverkehrs zusammen, um kombinierte Zug/Bus/Ausstellungs-Tickets anzubieten.

WIRTSCHAFT

Aufgabe eines Unternehmens ist es Geschäfte zu betreiben, damit es ihm wirtschaftlich gut geht und es überleben kann. Ein strenger und harmonischer Umgang mit Ressourcen trägt zu diesem Ziel bei. Dank seiner Politik der nachhaltigen Entwicklung konnte Palexpo seinen Umsatz pro vermietetem Quadratmeter und seinen Gesamtumsatz steigern und dabei gleichzeitig seine Energieausgaben und seinen ökologischen Fussabdruck verringern.

Hiermit verschafft sich Palexpo die erforderlichen Mittel, um in seine Arbeitsinfrastrukturen zu investieren und wettbewerbsfähig zu bleiben. Der so in Gang gesetzte Tugendkreis ermöglicht dem Unternehmen, seine Aktivitäten langfristig zu sichern und gleichzeitig seine Umweltauswirkungen pro vermietetem m² zu minimieren. Immer mehr Veranstalter geben Ausstellungs- und Kongresszentren den Vorzug, die für nachhaltige Entwicklung zertifiziert sind.

GESELLSCHAFT

Kongress- und Ausstellungszentren stehen im Dienste der Gebietskörperschaften, in denen sie angesiedelt sind. Den Regionen, in denen sie sich befinden, kommen bedeutende positive wirtschaftliche Effekte zugute. Seit 2005 beurteilt Palexpo seine wirtschaftlichen Auswirkungen mit einem Modell, das von einem Professor der Universität Genf entwickelt wurde: Jedes Jahr fließen der lokalen Wirtschaft mehrere hundert Millionen Franken zu.

Die gesellschaftliche Dimension des nachhaltigen Managements umfasst auch soziale Rechte und die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten. Sie schreibt faire Arbeitsbedingungen und eine nicht diskriminierende Politik, die bevorzugte Beschäftigung lokaler Arbeitskräfte und die Bereitstellung einer sicheren Arbeitsumgebung vor.

Die rund 190 Mitarbeitenden von Palexpo verteilen sich auf 50 Berufe. Die Abstimmung mit dem lokalen Arbeitsmarkt ist ausgezeichnet, denn 100% seiner Kader werden lokal eingestellt. Der Anteil der Frauen unter den Kadern spiegelt exakt ihren Anteil innerhalb des gesamten Unternehmens wider (36%). Bei gleicher Tätigkeit gibt es keine Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern.

Die Sicherheit von Personen, Materialien und Infrastrukturen wird durch ein umfassendes System der Vorbeugung und Kommunikation gewährleistet, das in eine anspruchsvolle Politik mit hochgesteckten Zielen eingebettet ist. Ein speziell Beauftragter kümmert sich um die Schaffung bestmöglicher Bedingungen für die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und Besucher von Palexpo.